

Blätter geben sich ja freilich den Anschein, England sei es, das ein Risiko mit dem Bündnis laufe, da Japan als rationales, vorwärtsstrebendes Element bekannt sei und leicht mit mehreren Mächten auf einmal in Conflict gerathen könne. Das hält man in London aber selber nicht für wahr, wo man natürlich wieder das Bedürfnis empfindet, die Welt glauben zu machen, England handle, wenn es seinen Arm in den Japan's schicke, völlig selbstlos und lege sich womöglich noch Opfer auf. Denn über kann und wird wohl auch der Fall eintreten, daß England sich genöthigt sieht, die Waffen mit mächtigen Concurrenten wegen der Vorherrschaft in Asien zu freuzen — einmal muß es ja zur Entscheidung zwischen ihm und Rußland kommen — und dann ist es Japan, welches auf die Schenken muß. Daß die englischen Staatsmänner und ihre Presse dem Bündnis gefühllos jeden aggressiven Charakter absprechen, hat natürlich keinerlei Bedeutung. Viel offener ist der japanische Premierminister, der seinem Parliamente und der Welt mit der Erklärung reizen Weis einseitige, das Bündnis sei theilweise ein Offensiv- und ein Defensiv-Bündnis. Schon wenn die Vertragsmächte in ihren gemeinsamen Interessen sich bedroht glauben, sind sie verpflichtet, diese Interessen gemeinsam wahrzunehmen, woraus sich dann selbstverständlich sehr leicht ein offenes, d. h. aggressives, Vergehen des einen oder beider entwickeln kann. Der englische Minister des Auswärtigen, Marquis of Salisbury, hat ja freilich versichert, der eine Verbündete sei zum Vorkommen nur verpflichtet, wenn er nachgefordert habe, daß der andere dem Streit nicht gethätig habe. Nun, was das heißt, weiß man ja. Nach in jedem Kriege hat jeder der beiden Gegner dem anderen die Schuld an dem Ausbruch der Feindseligkeiten zugeschoben und das auch — nachgekommen. Im Uebrigen verweisen wir auf die neuerlichen Meinungen über das Bündnis unter der Feder „Prophetaunt“.

**Deutsches Reich.**

**Berlin, 12. Februar.** Eine beträchtliche Steigerung der für die Unfallversicherung gezahlten Entschädigungsummen wird wiederum der dem Reichsversicherungsamt zugehende Geschäftsbericht des Reichsversicherungsamtes über die Tätigkeit während des Jahres 1901 aufweisen. Eine solche Steigerung ist natürlich, weil die Kosten der Unfallversicherung auf dem Wege des Umlagesverfahrens aufgebracht werden, es hat sich aber bei ihr eine bemerkenswerthe Regelmäßigkeit gezeigt. Die Entschädigungsbeträge sind in bestimmten Zeiträumen an ziemlich gleichbleibende Summen gelangt. Die Entschädigungsbeträge sind von 1898, dem ersten Volljahre der Unfallversicherung, bis 1899 um rund 4 Millionen Mark, von da bis 1900 um rund 5 Millionen, die 1900 um rund 6 Millionen und die 1901 um rund 7 Millionen Mark gestiegen sind. Von 1899 auf 1900 betrug die Zunahme 4 Millionen Mark. Die Zunahme von 1900 auf 1901 dürfte sich noch höher gestalten haben, weil das letzte verfügbare Kalenderjahr das erste Volljahr gewesen ist, in welchem die neuen Bestimmungen des letzten Unfallversicherungsgesetzes über die Entschädigungen, die demnach dem Versicherer größere Beträge bringen, als die alten, in vollem Umfange in Kraft waren.

**Berlin, 12. Februar.** Die angekündigte Ueberstich über die Zahl der vorwärtigen Kriegsinvaliden, unterschieden nach Dienstgrad und Lebensalter, sowie nach dem Grade der Invalidität bei Unteroffizieren und Gemeinen, ist im Reichstage erschienen. Nach der Ueberstich beträgt die Zahl der vorhandenen Kriegsinvaliden Offiziere in Preußen aus dem Kriege 1870/71 1584 Mann (durchschnittliches Lebensalter 60 Jahre), aus den Kriegen vor 1870 271 Mann (durchschnittliches Lebensalter 65 Jahre), aus der vormaligen Schlesien-Dollmetschen Armee 76 Mann (durchschnittliches Lebensalter 62 Jahre). Die Zahl der Kriegsinvaliden Unteroffiziere und Gemeinen beläuft sich in Preußen aus dem Kriege 1870/71 auf 30 338 Mann (durchschnittliches Lebensalter 56 Jahre), aus den Kriegen vor 1870 auf 7011 Mann (durchschnittliches Lebensalter 59 Jahre), aus der vormaligen Schlesien-Dollmetschen Armee 470 Mann (durchschnittliches Lebensalter 70 Jahre). Demnach beläuft sich die Zahl der Kriegsinvaliden Offiziere in Preußen auf insgesamt 1881 Mann, der Unteroffiziere und Mannschaften auf 37 826 Mann. Bei letzteren beträgt das durchschnittliche Lebensalter 62 Jahre, bei letzteren 57 Jahre.

**Berlin, 12. Februar.** Die Angehörigen des Kaiserreichs Sachsen sind die Zahlen folgende: Kriegsinvalide Offiziere aus dem Jahre 1870/71 187 Mann (durchschnittliches Lebensalter 61 Jahre), aus den Kriegen vor 1870 13 Mann (durchschnittliches Lebensalter 66 Jahre), insgesamt 200 Mann (Lebensalter 61 Jahre), Kriegsinvalide Unteroffiziere und Gemeinen aus dem Kriege 1870/71 1280 Mann (Lebensalter 57 Jahre), aus den Kriegen vor 1870 426 Mann (Lebens-

alter 60 Jahre), insgesamt 2006 Mann mit einem durchschnittlichen Lebensalter von 59 Jahren. Beim Königreich Württemberg ergiebt sich folgendes Bild: Kriegsinvalide Offiziere aus dem Kriege 1870/71 32 Mann (durchschnittliches Lebensalter 60 Jahre), aus früheren Kriegen sind keine vorhanden. Die Zahl der Unteroffiziere und Gemeinen, die Kriegsinvalide sind, beläuft sich auf 798 Mann bei einem durchschnittlichen Lebensalter von 56 Jahren aus dem Kriege 1870/71 und 100 Mann bei einem durchschnittlichen Lebensalter von 59 Jahren aus den Kriegen vor 1870, insgesamt 608 Mann, bei einem durchschnittlichen Lebensalter von 57 Jahren.

Das Königreich Bayern weist aus dem Kriege von 1870/71 an Kriegsinvaliden Offiziere auf 489 Mann bei einem durchschnittlichen Lebensalter von 60 Jahren, aus früheren Kriegen keine, an Unteroffiziere und Gemeinen 5712 Mann bei einem durchschnittlichen Lebensalter von 56 Jahren aus dem Kriege von 1870/71, aus früheren Kriegen keine.

Für das ganze deutsche Reich lassen sich die Zahlen wie folgt darlegen: Offiziere (Durchschnittsalter 61 Jahre), 4848 Unteroffiziere und Gemeine (Durchschnittsalter 57 Jahre).

Die kaiserliche Marine weist an Kriegsinvaliden Offizieren und Deckoffizieren 4 auf (1 Corvettenkapitän, 1 Leutnant, 2 Deckoffiziere) bei einem Durchschnittsalter von 64 Jahren aus dem Kriege von 1870/71, an Unteroffizieren und Gemeinen 17 (Durchschnittsalter 59 Jahre) aus dem Kriege von 1870/71 und aus dem Kriege von 1864.

**Berlin, 12. Februar.** (Beaufichtigung der Theateragenturen.) Auf Grund der Gewerbeordnung hat der preussische Handelsminister (ebenfalls Reichsminister) über den Umfang der Rechte der Theateragenturen und Verpflichtungen der gewerblichen Stellungsvermittler für Bühnengedruckte erlassen.

Danach sind die Polizeibehörden und ihre Organe beaufichtigt, in den Geschäftsbetrieb der Stellungsvermittler für Bühnengedruckte jeder Zeit Einsicht zu nehmen; die Stellungsvermittler sind verpflichtet, ihnen jeder Zeit den Zutritt zu allen für den Geschäftsbetrieb bestimmten Büchereien zu gestatten, und die Geschäftsbücher auf Verlangen im Dienstraum der Polizei vorzulegen. Die am 1. April 1902 in Kraft tretenden Bestimmungen finden auf Stellungsvermittlungen von Vereinen, die sie nicht gewerblich machen, keine Anwendung. Die im Gebrauch befindlichen Geschäftsbücher dürfen bis längstens 31. December 1902 benutzt werden. Wegen der Gebühren für gewerbliche Stellungsvermittlung gilt § 170a der Gewerbeordnung; neben den Gebühren dürfen auch Gebühren nicht berechnet werden, insbesondere ist die Erhebung eines Einschreibegeldes verboten.

Das Kaiserreich hat die Zahl nach Subventionen von 14. 11. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Das Kaiserreich hat die Zahl nach Subventionen von 14. 11. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

Das Kaiserreich hat die Zahl nach Subventionen von 14. 11. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 4